

GZM aktuell

Informationen der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin

Nr. 6 / 2009 – September 2009

Tag der Zahngesundheit 2009: Körper und Zähne bilden sensible Einheit

„Gesund beginnt im Mund – krank sein oftmals auch!“: Das ist das Motto für den Tag der Zahngesundheit 2009, der wie jedes Jahr am 25. September stattfindet. Im Mittelpunkt der Aktionen steht der enge Zusammenhang von Mund- und Allgemeingesundheit: Körper und Zähne sind schließlich über eine Vielzahl von Funktionsketten miteinander verbunden. Ist eines der beiden Systeme nicht im Gleichgewicht, kann auch der Verbindungspartner in Mitleidenschaft gezogen werden.

So belasten unbehandelte Zahnfleischentzündungen zum einen die Mundgesundheit. Zum anderen können sich die Entzündungsbakterien über die Blutbahn im gesamten Körper ausbreiten und schließlich sogar lebenswichtige Organe wie Herz und Lunge schädigen. Umgekehrt haben auch Allgemeinerkrankungen des Körpers eine direkte Wirkung auf Mund und Zähne. So beweisen Studien, dass Menschen mit einem schlecht eingestellten Diabetes auch häufiger an Parodontitis leiden.

Der unmittelbare Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit beruht unter anderem auf der Verbindung von Zähnen, Kiefer und Wirbelsäule über das menschliche Skelett. Fehlt ein Zahn oder ist Zahnersatz nicht richtig angepasst, kann es über Funktionsveränderungen zu Einschränkungen der Bewegungsfunktionen kommen: Chronisches Kopfweh, ständige Rückenschmerzen oder andauernde Verspannungen können die Folge sein. Die Suche nach den Ursachen dieser Symptome ist schwierig, da der „Übeltäter Zahn“ häufig keine offensichtlichen Beschwerden verursacht und der Patient so keinen Hinweis auf den Ursprung seiner Schmerzen hat. Für die Betroffenen beginnt mit den chronischen Schmerzen daher oftmals eine beschwerliche Odyssee von Arzt zu Arzt.

Mit dem Slogan „Gesund beginnt im Mund – krank sein oftmals auch!“, wollen die rund 30 Mitglieder des Aktionskreises zum Tag der Zahngesundheit die gesamte Bevölkerung zu einem bewussteren Mundhygieneverhalten anregen und die Ärzteschaft für das wichtige Thema sensibilisieren. Bundesweit beteiligen sich rund um den 25. September zahlreiche Krankenkassen, Landesarbeitsgemeinschaften, Gesundheitsämter und auch viele Zahnärzte und Dentallabore mit Aktionen und Veranstaltungen.

Auch die Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin (GZM) begrüßt das diesjährige Motto. Die GZM weist schon seit ihrer Gründung in den 80er Jahren auf den Zusammenhang von Mund- und Allgemeingesundheit hin. Zahnärzte und Dentallabore der GZM achten besonders auf Wechselwirkungen von Zähnen, Zahnersatz und Körper und machen sich für einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen stark: „Gerade bei Beschwerden unklarer Ursache darf das Symptom nicht isoliert betrachtet werden. Hier ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Ärzte wichtig.“, so Zahntechnikermeister Thomas Beutin, Mitglied in der GZM. Er rät allen Patienten: „Besser als jede Behandlung ist intensive Vorsorge! Jeder Einzelne kann durch konsequente Zahnpflege, gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und den Verzicht auf Rauchen schon viel zur Gesundhaltung von Körper, Zähnen und Zahnfleisch beitragen.“

Näheres zum Tag der Zahngesundheit finden Interessierte auf der Homepage des Aktionskreises unter www.tagderzahngesundheit.de. Dort können auch Info-Pakete rund um die Themen Mundhygiene und Prophylaxe bestellt werden. Informationen zu ganzheitlicher Zahnmedizin sind unter www.natürlich-zahngesund.de zusammengestellt.

BEUTINDENTAL
Meisterlabor

www.beutin-dental.de